



Pädagogische
Hochschule
Steiermark

Verordnung des Hochschulkollegiums
der Pädagogischen Hochschule
Steiermark gem. Hochschulgesetz 2005
i.d.g.F. vom

....

Hochschullehrgang

Qualitätsentwicklung und
Qualitätssicherung in Schulen

ECTS-Anrechnungspunkte: 12
Studienkennzahl: 710 781
Erstellungsdatum: 28.01.2019

Inhaltsverzeichnis

Inhaltsverzeichnis.....	2
I. Qualifikationsprofil.....	3
II. Allgemeine Bestimmungen	4
III. Curriculum.....	5
IV. Prüfungsordnung.....	11
V. Schlussbemerkungen und Anhang	12

I. Qualifikationsprofil

1. Umsetzung der Aufgaben und leitenden Grundsätze

Der Lehrgang stellt ein Angebot zur Professionalisierung für Lehrerinnen und Lehrer aller Schultypen dar, der sie dazu befähigt, Wissen und Kompetenzen im Bereich der Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an ihrem Schulstandort umzusetzen.

Die Durchlässigkeit von Bildungsangeboten im Sinne einer gegenseitigen Anrechenbarkeit von Studien und Studienteilen wird sichergestellt. Der Hochschullehrgang führt zu keiner formalen Qualifikation und daraus abgeleiteten Berechtigung.

2. Nachweis der Kooperationsverpflichtung bei der Erstellung des Curriculums

Im Zuge der Gesamtkonzeption des Curriculums sowie in der Vorbereitung und der Durchführung sind folgende Organisationseinheiten und Personen beteiligt:

Institut für Educational Governance der Pädagogischen Hochschule Steiermark (ausführende Organisationseinheit):

- IL Prof. Mag.^a Brigitte Pelzmann
- Prof. Kornelia Kolleritsch, MA BEd
- Prof. Bernd Preiner, M.A. BEd
- Prof. Mag.^a Hildegard Sturm

3. Vergleichbarkeit mit Curricula gleichartiger Studien

Die Lehrgangsentwicklung orientiert sich am Curriculum „Schulqualität Allgemeinbildung (SQA)“ (6 EC /Studienkennzahl: 710755) der PH Oberösterreich, einem Angebot für Lehrer/innen allgemeinbildender Schulen, durchgeführt ab SJ 2016/17. Weiters bezieht sich dieser Lehrgang auf das Rahmencurriculum "Qualitätsmanagement in der Berufsbildung" (12 EC) von ARQA-VET, erstellt im Oktober 2012. Der Lehrgang zum/zur Qualitätsprozessmanager/in wird an der PH Oberösterreich für Schulqualitätsprozessmanager/innen, Landesqualitätsmanager/innen, Qualitätsbeauftragte in der beruflichen Weiterbildung u.a. angeboten....

II. Allgemeine Bestimmungen

1. Organisationseinheit

Dieses Studienangebot ist ein Hochschullehrgang in der Weiterbildung gemäß § 39 HG 2005, der vom Institut für Educational Governance angeboten wird, [mailto: brigitte.pelzmann@phst.at](mailto:brigitte.pelzmann@phst.at)

2. Geltungsbereich und Bedarf

Diese Verordnung des Hochschulkollegiums der Pädagogischen Hochschule Steiermark regelt den Studienbetrieb des Hochschullehrgangs gemäß dem Hochschulgesetz 2005 im öffentlich-rechtlichen Bereich. Gemäß § 8 HG 2005 hat die Pädagogische Hochschule Steiermark den Auftrag, neben den Studiengängen weitere Bildungsangebote in allgemein pädagogischen Berufsfeldern anzubieten und durchzuführen und dies gemäß § 39 in der Form von Hochschullehrgängen.

Der Lehrgang stellt ein Angebot zur Professionalisierung für Lehrer/innen aller Schultypen dar, die zum Thema Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung an ihren Schulstandorten tätig sind oder tätig sein wollen.

Die Pädagogischen Hochschulen nehmen einen steigenden Bedarf an Fort-/ und Weiterbildung zum Thema Schulqualitätsarbeit wahr. Diesem Bedarf wird in unterschiedlichen Angebotsformaten wie Schulentwicklungsberatung, SCHILF/SCHÜLF und Prozessbegleitungen Rechnung getragen. Mit dem Angebot des Lehrgangs „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung in Schulen“ soll die Anzahl der qualifizierten Personen, welche die Schulleiter/innen in deren Qualitätsentwicklungs- und Qualitätssicherungsaufgaben unterstützen, erhöht werden.

3. Gestaltung der Studien

Die Studien an der Pädagogischen Hochschule Steiermark orientieren sich gemäß § 40 (1) HG 2005 an der Vielfalt und der Freiheit wissenschaftlich-pädagogischer Theorien, Methoden und Lehrmeinungen. Dies bezieht sich auf die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der zu erfüllenden Aufgaben und deren inhaltliche und methodische Gestaltung.

4. Umfang und Zeitplan

Der Hochschullehrgang umfasst eine Dauer von 4 Semestern, 9 Semesterwochenstunden mit je 15 Einheiten à 45 Minuten und einen Arbeitsaufwand von 12 ECTS-Anrechnungspunkte.

5. Abschluss

Nach Abschluss des Hochschullehrgangs ist der/dem Studierenden ein Hochschullehrgangszeugnis auszustellen.

6. Zulassungsbedingungen und Reihungskriterien

Ergänzend zu den Bestimmungen des § 52f (1) HG 2005 werden folgende Zulassungsvoraussetzungen festgelegt:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium

Personen der folgenden Gruppen werden bevorzugt aufgenommen:

- SQA – Koordinator/inn/en der APS und AHS
- Schulqualitätsmanager/innen (SQPM) der BMHS und BS
- Lehrerinnen und Lehrer, die den schulischen Qualitätsprozess unterstützen

Für den Fall, dass aus Platzgründen nicht alle Zulassungsbewerberinnen/Zulassungsbewerber zum Hochschullehrgang zugelassen werden können, entscheidet die Schulartenzugehörigkeit, wobei auf die Heterogenität und die Arbeitsfähigkeit der Gruppe geachtet wird. Des Weiteren wird die Bereitschaft der Schulleitung zur Teilnahme an Modul 3 im Ausmaß von 8 UE als Reihungskriterium herangezogen. Innerhalb der Schulartengruppen mit denselben Kriterien entscheidet der Anmeldezeitpunkt über die Reihung.

III. Curriculum

1. Modul- und Lehrveranstaltungsrastrer

		LN	LV-Typ	Sem.	Studienfachbereich	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenzstudienanteil (Echtstunden zu 60 Min.)	Selbststudienanteil	ECTS-Anrechnungspunkte
QEQS-M1 Grundlagen von Qualitätsmanagement						2	27,11	20,34	29,66	2
679QE1 01	Grundlagen Qualitätsmanagement	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE1 02	Systemkenntnis QIBB / SQA	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE1 03	Grundlagen Systemtheorien	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE1 04	Blended Learning	pi	UE	1.	PPS	0,35	2,36	1,77	10,73	0,50
QEQS-M2 Kommunikation und Konfliktmanagement						2	27,11	20,34	29,66	2
679QE2 01	Kommunikation	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE2 02	Moderation	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE2 03	Konfliktmanagement	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE2 04	Blended Learning	pi	UE	1.	PPS	0,35	2,36	1,77	10,73	0,50
QEQS-M3 Entwicklungsprozesse managen						2	27,11	20,34	29,66	2
679QE3 01	Projektmanagement	pi	VU	2.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE3 02	Prozessmanagement	pi	VU	2.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE3 03	Change Management (+ Schulleitung)	pi	VU	2.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE3 04	Blended Learning	pi	UE	2.	PPS	0,35	2,36	1,77	10,73	0,50
QEQS-M4 Person und Funktion						2	27,11	20,34	29,66	2
679QE4 01	Selbstreflexion	pi	VU	3.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE4 02	Selbstmanagement	pi	VU	3.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE4 03	Zeitmanagement	pi	VU	3.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE4 04	Blended Learning	pi	UE	3.	PPS	0,35	2,36	1,77	10,73	0,50
QEQS-M5 Reflexion und Projektpräsentation						1	15	10,72	13,74	1
679QE5 01	Reflexion und Netzwerkarbeit	pi	VU	4.	BWG	0,50	7,5	5,63	6,87	0,50
679QE5 02	Projektpräsentation	pi	UE	4.	PPS	0,50	7,5	5,63	6,87	0,50
SUMMEN						9	123,44	92,08	132,38	9
Abschlussarbeit X Ja <input type="checkbox"/> Nein										3

2. Curriculum – Modulbeschreibungen

QUALITÄTSENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG IN SCHULEN											
GRUNDLAGEN VON QUALITÄTSMANAGEMENT/QEQS-M1											
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit: 1 Semester / einmalig während einem Musterstudien- verlauf	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie: Pflichtmodul / Basismodul	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):					
1.		2		1.	keine	Deutsch					
<p><i>Ziel dieses Moduls ist es, den Teilnehmer*innen die Grundlagen von Qualitätsmanagement näher zu bringen.</i></p> <p><i>Bildungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Wissen (Kenntnisse) und Können (Fertigkeiten) im Bereich der Grundlagen von Qualitätsmanagement, im Bereich der Qualitätsinitiative Berufsbildung (QIBB) und Schulqualität Allgemeinbildung (SQA) sowie Basiswissen zu Grundlagen von Systemtheorien. 											
<p><i>Inhalt(e):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> • Einführung in das Qualitätsmanagement • Vergleich von Qualitätsmanagementsystemen • Zuständigkeiten und Funktionen im System Schule • Systemkenntnis von QIBB / SQA (Rollen, Instrumente, Prozesse) • Grundbegriffe, Planungs- und Evaluationsinstrumente von QIBB / SQA • Umgang mit externen Daten (BIST) • Basics zu Systemtheorien 											
<p><i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> • haben den Überblick über gängige Qualitätsmanagementsysteme im Bildungsbereich, • wissen über Zuständigkeiten und Funktionen im Schulsystem Bescheid, • haben vertiefte Kenntnisse über die Qualitätsinitiativen QIBB und SQA, • sind mit den Rollen, Funktionen und Zuständigkeiten von QIBB und SQA vertraut, • verfügen über ein Repertoire an Evaluationsmethoden und –instrumenten, • können Evaluationsergebnisse analysieren, interpretieren und notwendige Schlüsse daraus ziehen, • können externe Daten aufbereiten und darüber kommunizieren, • können sich mit Expertinnen und Experten über die Grundlagen von Qualitätsmanagement austauschen, • verfügen über grundlegende Kenntnisse zu Systemtheorien. • verstehen systemische Prozesse. 											
<p><i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:</i> 100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.</p>											
<p><i>Lehr- und Lernformen:</i> siehe Lehrveranstaltungsprofile</p>											
<p><i>Literatur:</i> siehe Lehrveranstaltungsprofile</p>											
Lehrveranstaltungen											
Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP	

						UE mit je 45 Min.)		(Echt- stunden zu 60 Min.)		
679QE101	Grundlagen Qualitätsmanagement	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE102	Systemkenntnis QIBB / SQA	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE103	Grundlagen Systemtheorien	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE104	Blended Learning	pi	UE	1.	PPS	0,35	2,36	1,77	10,73	0,50
Summen						2	27,11	20,34	29,66	2

QUALITÄTSENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG IN SCHULEN										
KOMMUNIKATION UND KONFLIKTMANAGEMENT/QEQS-M2										
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit: 1 Semester / einmalig während einem Musterstudien- verlauf	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie: Pflichtmodul / Basismodul	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):				
1.		2		1.	keine	Deutsch				
<p><i>Ziel dieses Moduls ist es, die Teilnehmer*innen mit den Grundlagen von Kommunikation und Konfliktmanagement vertraut zu machen.</i></p> <p><i>Bildungsziele:</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Wissen (Kenntnisse) und Können (Fertigkeiten) im Bereich der Kommunikationskultur, der Moderation und des Konfliktmanagements. 										
<p><i>Inhalt(e):</i></p> <ul style="list-style-type: none"> Kommunikationskultur Gesprächsführung Moderationstechniken Techniken und Methoden der Präsentation Theorien und Handlungsmodelle des Konfliktmanagements Konfliktlösungsstrategien 										
<p><i>Lernergebnisse/Kompetenzen:</i></p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> kennen ausgewählte Modelle der Kommunikation, sind in der Lage, eine wertschätzende Kommunikationskultur anzuleiten, können Techniken professioneller Gesprächsführung anwenden, nutzen Methoden der Moderation zur Steigerung der Effektivität von Besprechungen, können Inhalte adäquat präsentieren, gewinnen Einsichten in Ursachen von Konflikten im System Schule, können Handlungsmodelle zur Bearbeitung von Konflikten anwenden, gehen mit Konflikten professionell um. 										
<p><i>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:</i></p> <p>100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.</p>										
<p><i>Lehr- und Lernformen:</i></p> <p>siehe Lehrveranstaltungsprofile</p>										
<p><i>Literatur:</i></p> <p>siehe Lehrveranstaltungsprofile</p>										
Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
679QE201	Kommunikation	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50

679QE202	Moderation	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE203	Konfliktmanagement	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE204	Blended Learning	pi	UE	1.	PPS	0,35	2,36	1,77	10,73	0,50
Summen						2	27,11	20,34	29,66	2

QUALITÄTSENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG IN SCHULEN										
ENTWICKLUNGSPROZESSE MANAGEN/QEQS-M3										
Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit:	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie:	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):				
1.	1 Semester / einmalig während einem Musterstudien- verlauf	2	Pflichtmodul / Basismodul	2.	keine	Deutsch				
<p><i>Ziel dieses Moduls ist es, die Teilnehmer*innen mit den Grundlagen des Managens von Entwicklungsprozessen vertraut zu machen.</i></p> <p>Bildungsziele:</p> <ul style="list-style-type: none"> Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Wissen (Kenntnisse) und Können (Fertigkeiten) im Bereich des Projekt- und Prozessmanagements und des Change Managements. 										
<p>Inhalt(e):</p> <ul style="list-style-type: none"> Einführung in Projektmanagement Planung und Durchführung von Projekten Prozessmanagementstrategien Grundlagen Change Management standortspezifische Organisationsentwicklung 										
<p>Lernergebnisse/Kompetenzen:</p> <p>Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls</p> <ul style="list-style-type: none"> können Projekte aufsetzen und die Schulleitung bei der Umsetzung unterstützen, können Projekte und Teams steuern, verfügen über ein Repertoire an Prozessmanagementtools, können praxisorientiertes Prozessmanagement anwenden, können Veränderungsprozesse anleiten und begleiten, können die Schulleitung bei der Entwicklung und Umsetzung von Qualitätsmaßnahmen und Schulentwicklungsprojekten unterstützen. 										
<p>Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi: 100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.</p>										
<p>Lehr- und Lernformen: siehe Lehrveranstaltungsprofile</p>										
<p>Literatur: siehe Lehrveranstaltungsprofile</p>										
Lehrveranstaltungen										
Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
679QE301	Projektmanagement	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE302	Prozessmanagement	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE303	Change Management (+ Schulleitung)	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE304	Blended Learning	pi	UE	1.	PPS	0,35	2,36	1,77	10,73	0,50
Summen						2	27,11	20,34	29,66	2

QUALITÄTSENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG IN SCHULEN

PERSON UND FUNKTION/QEQS-M4

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit: 1 Semester / einmalig während einem Musterstudien- verlauf	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie: Pflichtmodul / Basismodul	Semester:	Voraus- setzung(en):	Sprache(n):
2.		2		3.	keine	Deutsch

Ziel dieses Moduls ist es, die Unterscheidung von Rolle/Funktion und Person nahe zu bringen.

Bildungsziele:

- Die Absolventinnen und Absolventen erwerben Wissen (Kenntnisse) und Können (Fertigkeiten) im Bereich des Selbstmanagements, im Bereich der Selbstreflexion, um eigene Stärken und Grenzen zu erkennen und sich mit dem eigenen Rollenverständnis auseinander zu setzen.

Inhalt(e):

- Selbstmanagement
- Grundlagen Zeitmanagement
- Reflexion Person und Rolle
- Strategien für effektives Handeln

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- kennen wesentliche Grundlagen der Handlungssteuerung,
- können ihre Handlungen bewusst steuern,
- kennen unterschiedliche Zeitmanagementmodelle und setzen entsprechende Tools gezielt ein,
- setzen sich mit ihren persönlichen Stärken und Grenzen auseinander,
- können Person und Rolle getrennt voneinander sehen,
- können Strategien für effektives Handeln anwenden.

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:

100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.

Lehr- und Lernformen:

siehe Lehrveranstaltungsprofile

Literatur:

siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
679QE401	Selbstreflexion	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE402	Selbstmanagement	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE403	Zeitmanagement	pi	VU	1.	BWG	0,55	8,25	6,19	6,31	0,50
679QE404	Blended Learning	pi	UE	1.	PPS	0,35	2,36	1,77	10,73	0,50
Summen						2	27,11	20,34	29,66	2

QUALITÄTSENTWICKLUNG UND QUALITÄTSSICHERUNG IN SCHULEN

REFLEXION UND PROJEKTPRÄSENTATION/QEQS-M5

Studienjahr:	Dauer/ Häufigkeit: 1 Semester / einmalig während einem Musterstudien- verlauf	ECTS-AP:	Modulart/ Kategorie: Pflichtmodul / Basismodul	Semester:	Voraus- setzung(en): keine	Sprache(n): Deutsch
1.		2		4.		

Ziel dieses Moduls ist es, die durchgeführten Projekte zu präsentieren und zu reflektieren.

Bildungsziele:

- Die Absolventinnen und Absolventen reflektieren ihre im Laufe des Lehrgangs erlangte individuelle Entwicklung und präsentieren ihre Projektarbeit. Sie initiieren und nutzen Netzwerke.

Inhalt(e):

- Selbstreflexion
- Selbstbild – Fremdbild
- Projektpräsentation
- Vernetzungsstrategien / Vernetzungsszenarien

Lernergebnisse/Kompetenzen:

Die Absolventinnen und Absolventen des Moduls

- können im Lehrgang erworbene Kompetenzen feststellen,
- vergleichen Selbst- und Fremdbild und ziehen entsprechende Schlüsse daraus,
- können einen weiteren persönlichen Qualifizierungsbedarf erkennen,
- präsentieren ihre Projektarbeit,
- initiieren und nutzen Vernetzungsstrukturen.

Leistungsnachweise und Beurteilungsmodi:

100%ige Anwesenheit. Modulprüfung nach der 2stufigen Notenskala.

Lehr- und Lernformen:

siehe Lehrveranstaltungsprofile

Literatur:

siehe Lehrveranstaltungsprofile

Lehrveranstaltungen

Abk	LV/Name:	LN	LV-Typ	Sem.	BWG/ FD/FW/ PPS	SWStd. (zu 15 UE mit je 45 Min.)	Anzahl der UE	Präsenz- studien- anteil (Echt- stunden zu 60 Min.)	Selbst- studien- anteil	ECTS-AP
679QE501	Reflexion und Netzwerkarbeit	pi	VU	4.	BWG	0,50	7,5	5,63	6,87	0,50
679QE502	Projektpräsentation	pi	UE	4.	PPS	0,50	7,5	5,63	6,87	0,50
Summen						1	15	10,72	13,74	1

IV. Prüfungsordnung

1. Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung umfasst hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das jeweilige Curriculum. Darüber hinausgehende allgemeine Bestimmungen sind der Prüfungsordnung für Hochschullehrgänge bis 29 ECTS-Anrechnungspunkte der Curricularkommission Weiterbildung, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) zu entnehmen sowie der Richtlinie zur Durchführung und Wiederholung von prüfungsimmanenten Lehrveranstaltungen, veröffentlicht im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.) als auch der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark (i.d.g.F.).

2. Allgemeine ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Im Rahmen dieses Hochschullehrgangs in der Weiterbildung werden die in der Satzung der Pädagogischen Hochschule Steiermark unter § 29 (i.d.g.F.) verlautbarten Lehrveranstaltungstypen angeboten.

Für dieses Curriculum sind keine weiteren ergänzenden Bestimmungen vorgesehen.

3. Den Abschluss betreffende ergänzende Bestimmungen bzw. hochschullehrgangsspezifische Regelungen für das Curriculum

Für den Abschluss dieses Lehrgangs ist die Planung, Durchführung, Analyse, Dokumentation, Reflexion und Präsentation eines Entwicklungsprojektes im Bereich „Qualitätsentwicklung und Qualitätssicherung am Schulstandort“ auf Basis der im Lehrgang erworbenen Erkenntnisse und Kompetenzen vorgesehen (3 EC).

Das Thema des Projektes wird mit der Lehrgangsleitung durch den Studierenden bzw. die Studierende schriftlich vereinbart und bedarf der Genehmigung durch die Lehrgangsleitung.

Bei der Bearbeitung des Themas und der Betreuung der Studierenden sind die Bestimmungen des Urheberrechtsgesetzes, BGBl. Nr. 111/1936 in der geltenden Fassung zu beachten.

Das Thema des Projektes kann mit Zustimmung der Lehrgangsleitung bei Vorliegen einer schriftlichen Begründung durch den Studierenden/die Studierende einmal gewechselt werden.

Kriterien für die abschließende Beurteilung sind:

- theoriebasierte Praxisreflexion nach den Modulen 1 – 4
- fokussierte und fachlich korrekte Präsentation des durchgeführten Projekts
- sprachlich argumentative Klarheit in der Präsentation
- Zeitmanagement
- Projektzusammenfassung in schriftlicher Form

Das durchgeführte Projekt wird im Rahmen der Projektpräsentation nach der 5stufigen Notenskala beurteilt.

4. Abschluss des Hochschullehrganges und Höchststudiendauer

Der Hochschullehrgang gilt als erfolgreich absolviert, wenn alle Module positiv abgeschlossen wurden und das Projekt positiv beurteilt wurde.

Gemäß § 39 Abs. 6 HG ist als Höchststudiendauer die folgende vorgesehen: die mindestens vorgesehene Studienzeit zuzüglich zwei Semester.

V.Schlussbemerkungen und Anhang

1. In-Kraft-Treten

Diese Verordnung tritt nach der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Pädagogischen Hochschule Steiermark mit 01.10.2019 in Kraft.

2. Kontakt

Prof.ⁱⁿ Kornelia Kolleritsch, MA BEd
mailto: Kornelia.kolleritsch@phst.at

Institutsleitung: Mag.^a Brigitte Pelzmann
mailto: brigitte.pelzmann@phst.at